



digipäd<sup>24/7</sup>

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

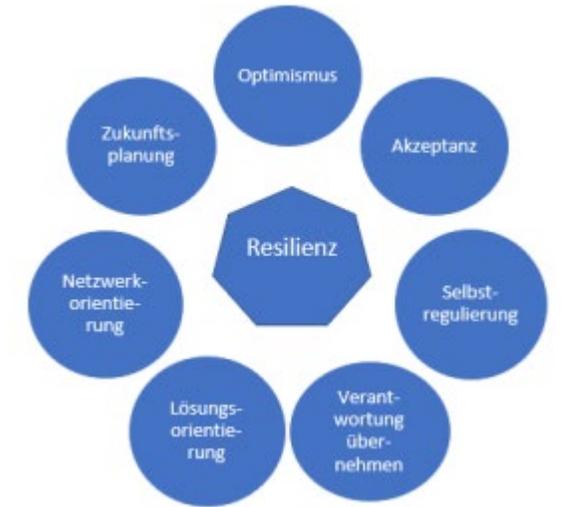
# Digitale Medien in der stationären Jugendhilfe: Praxis und Perspektiven

08.02.2024

Seite 1

# Die 7 Säulen der Resilienz

- Optimismus
- Akzeptanz
- Lösungsorientierung
- Selbstregulierung
- Verantwortung übernehmen
- Netzwerkorientierung
- Zukunftsplanung



Quellen: BBQ aktuell

# Wer kennt's? Wann kam das Gerät auf den Markt?



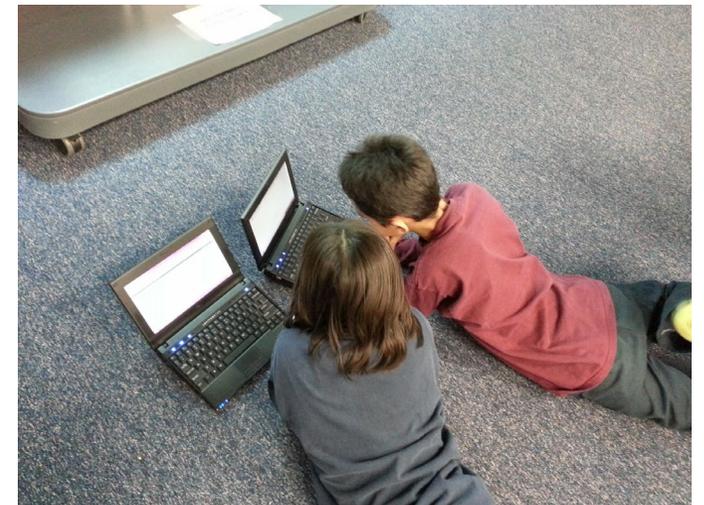
Quelle: Sony

# Mediatisierung und Digitalisierung

- langfristiger Veränderungsprozess: medialer Wandel von Kommunikation und Kultur
- Digitalisierung als aktueller Mediatisierungsschub
- tiefgreifende Mediatisierung
  - Ausdifferenzierung
  - Omnipräsenz
  - Konnektivität
  - Innovationsdichte
  - Datafizierung

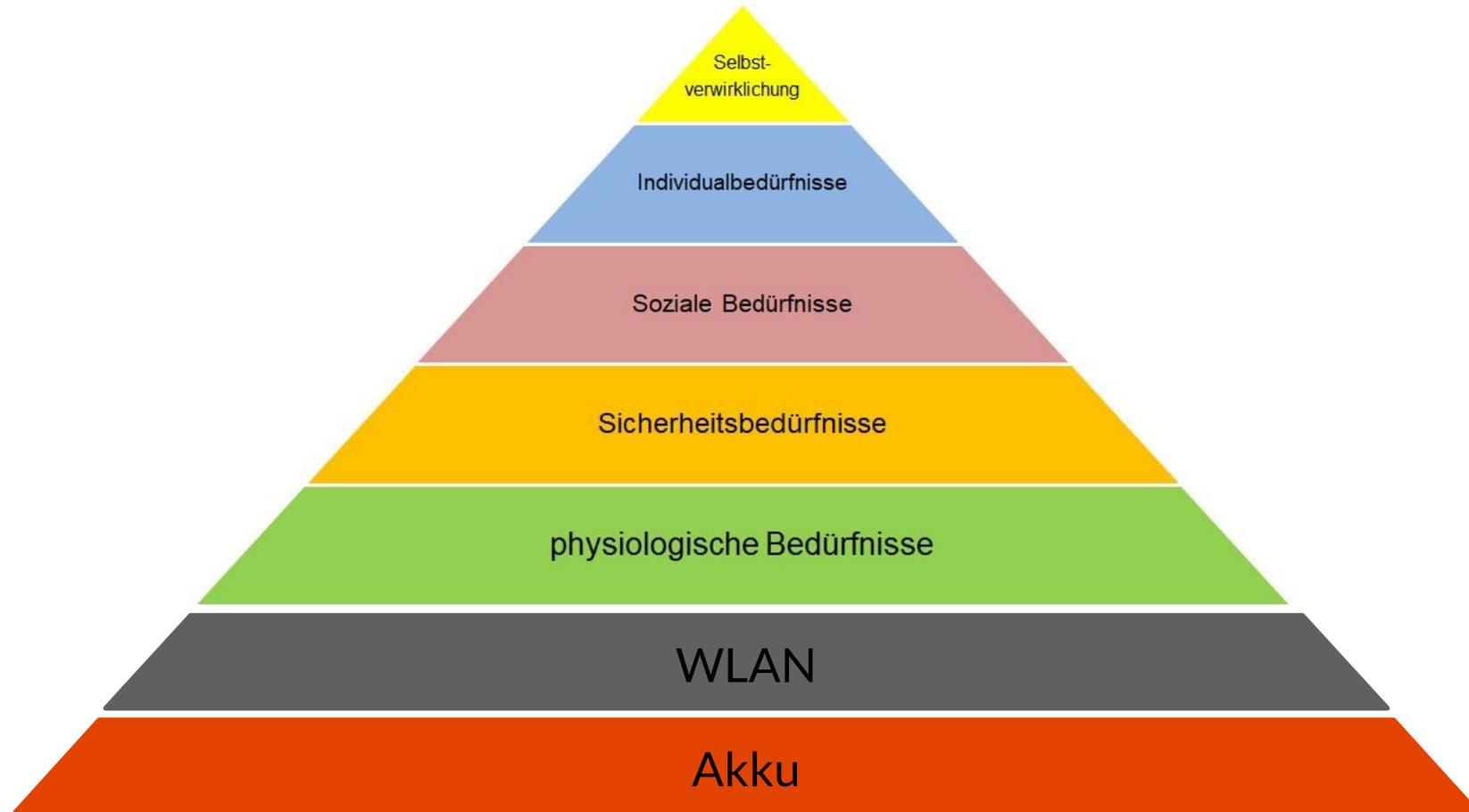
# Mediatisierte Sozialisation

- Mediennutzung und -kommunikation sind feste Bestandteile in den Lebenswelten und im Alltagshandeln junger Menschen
- veränderte Möglichkeiten u. a. für
  - Autonomieerlebnisse
  - Selbstwirksamkeitserfahrungen
  - Vergemeinschaftung
  - Identitätsentwicklung



Quelle: Sharpentbr

# Was brauchen junge Menschen?



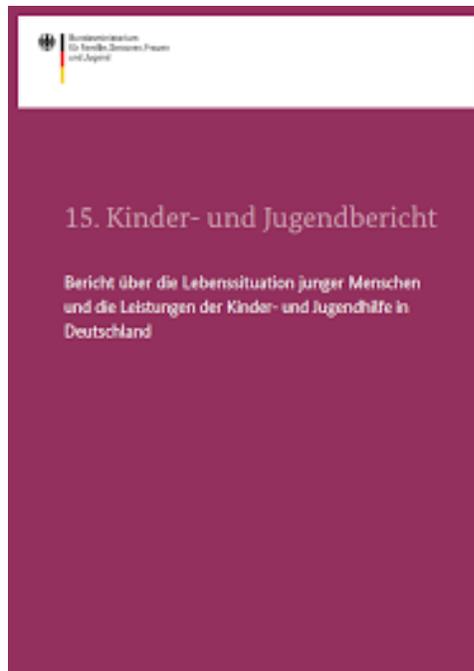
# Digital Divide in der stationären Erziehungshilfe

- junge Menschen in stationären Einrichtungen sind stark vom Digital Divide betroffen
- First Level: Medienzugang
  - unzureichende Ausstattung der Einrichtungen
  - stark eingeschränkte Nutzung eigener Geräte
- Second Level: digitale Teilhabe
  - verringerte Handlungsmöglichkeiten mit digitalen Medien
  - eingeschränkte Möglichkeiten zur Ausbildung von Medienkompetenz
- soziale Teilhabe ist eng mit digitaler Teilhabe verknüpft, wird aber stark beeinträchtigt



Quelle: alexsl

*„Wer nicht (digital) kommuniziert, nimmt nicht teil.“*



15. Kinder- und Jugendbericht (2017), S. 306

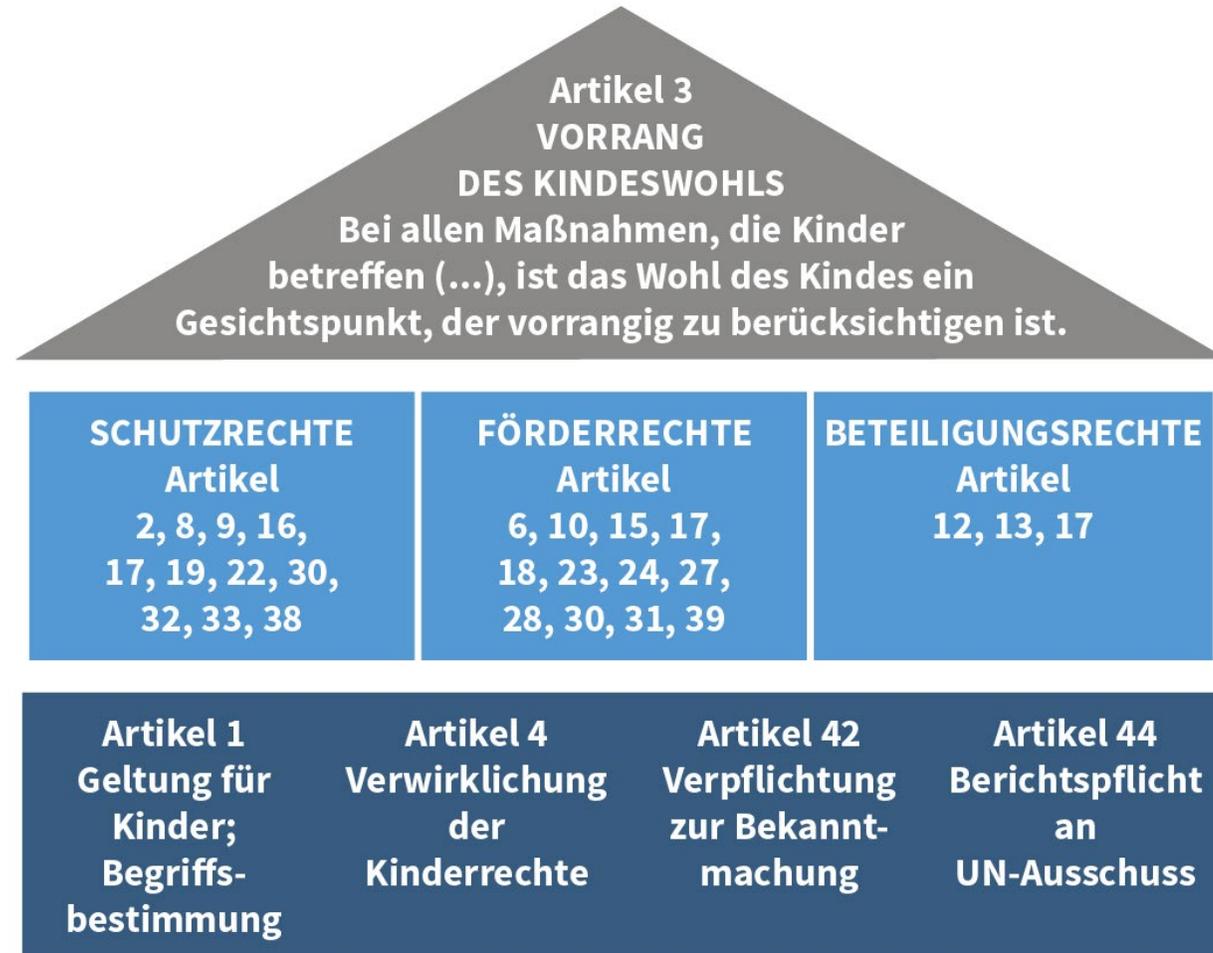
# Projekt DigiPäd 24/7

- BMBF-gefördert, Laufzeit 2019-2022, TH Köln und Universität Hildesheim
- Ziel: Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Entwicklung eines organisationsbezogenen Handlungskonzepts zur Medienbildung
- Studie zur Digitalisierung in Heimen und Internaten gemeinsam mit vier Kooperationspartner:innen
  - Analyse des subjektiven Medienalltags der jungen Menschen
  - Untersuchung der Bildungs- und Erziehungssettings
  - Ausloten des rechtlichen Handlungsrahmens im Bereich der Medienbildung

# Projekt DigiPäd 24/7

- erhobene Daten:
  - 28 Seiten Beobachtungsprotokolle
  - 32 leitfadengestützte Interviews (22 Kinder und Jugendliche, 10 Fachkräfte)
  - 22 digitale Medientagebücher
  - 112 Dokumente

# Dreiklang der UN-Kinderrechtskonvention



Quelle: Netzwerk Kinderrechte

# Recht auf Förderung, Schutz und Beteiligung im digitalen Umfeld

- UN (1989): Übereinkommen über die Rechte des Kindes
- Europarat (2018): Leitlinien zur Achtung, zum Schutz und zur Verwirklichung der Kinderrechte im digitalen Umfeld
- UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes (2021): Allgemeine Bemerkung Nr. 25. Über die Rechte der Kinder im digitalen Umfeld
- EU-Kommission (2021): EU-Kinderrechtsstrategie
- Deutscher Bundestag (2021): Novellierung des JuSchG
- Deutscher Bundestag (2021): Kinder- und Jugendstärkungsgesetz



Quelle: Gerd Altmann  
@Pixabay

# Verselbstständigung

- eines der drei Rahmenziele von Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)
  - praktische Verselbstständigung
  - kognitive Verselbstständigung
  - soziale Verselbstständigung
- Medien spielen auf allen drei Ebenen eine Rolle
- Verselbstständigung auch medienbezogen denken!



Quelle: [www.snyGGG.de](http://www.snyGGG.de)

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

- Digitalität als selbstverständlicher Bestandteil des Alltags
- Allgegenwärtigkeit digitaler Medien hat unterschiedliche Seiten
- digitale Medien erfüllen vielfältige Funktionen im Rahmen ihrer Identitäts-, Beziehungs- und Bildungsarbeit

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

- Informationsbeschaffung und Kommunikation – auch im Schulkontext
- Pflege von Beziehungen zum bisherigen sozialräumlichen Umfeld und am neuen Ort
- Anbahnung und Aufbau neuer Beziehungen im digitalen Raum

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

*„Miro, das ist mein bester Freund, den ich an der alten Schule noch habe. Mit dem kann ich nur noch über mein Handy schreiben, weil der sehr weit weg wohnt. Aber wir schreiben so oft, wie's geht eigentlich. Schicken auch viel Fotos hin und her. Aber wir haben uns jetzt lange nicht mehr gesehen. Also eigentlich nur ja, WhatsApp. Was aber sehr schade ist.“*

Romy, 14 Jahre

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

- unterschiedliche medienbezogene Handlungspraktiken
- Freizeitgestaltung ist eng mit dem Medienhandeln verwoben
- Jugend wird auch über Digitalität konstruiert

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

- selbstbestimmte Teilhabe ist nicht selbstverständlich
- teils starke Einschränkung der medialen Handlungsmöglichkeiten
- linear-direktive Regulierung des Medienhandelns auf zeitlicher und räumlicher Ebene
- teils fehlen eine Internetverbindung und eigene Endgeräte

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

*„Weil man darf das halt nicht auf dem Zimmer haben, das Gerät. Man muss im Wohnzimmer auf dem Tisch, in diesem Bücher, da, Raum. Oder in der Küche. Sonst darf man nirgendwo.“*

Fenja, 12 Jahre

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

- junge Menschen erleben den Blick der Fachkräfte auf ihr Medienhandeln als distanziert und nur begrenzt interessiert
- Fachkräfte sprechen das Medienhandeln vor allem bezogen auf Risiken an
- unzureichende Förderung von bildungs- und alltagsrelevanten medienbezogenen Kompetenzen
- fehlende effektive Beteiligungsstrukturen und -möglichkeiten sowie medienbezogene Gesprächsanlässe und Gruppenaktivitäten

# Junge Menschen als aktive Gestalter:innen ihres analog-digitalen Alltags

- Kindern und Jugendliche erleben Digitalität auch als überfordernd
  - digital-entgrenzte Kommunikation und permanente Erreichbarkeit
  - Themen wie sexuelle Belästigung, Diskriminierung und (Cyber-)Mobbing

# Weitere Ergebnisse aus dem Projekt DigiPäd 24/7

- digitale Vulnerabilisierung der jungen Menschen
- einseitige Schutz- und Risikoorientierung
- fehlende Medienkonzepte, diffuse Fachlichkeit
- Thema wird bei Medienbeauftragten „abgeladen“
- schwerfälliger Kompetenz- und Wissenstransfer
- medienpädagogisches Arbeiten beschränkt sich meist auf die Regulierung der Mediennutzung

digipäd<sup>24/7</sup>

# Medienregulierung in den stationären HzE

- häufig gelebte Regulierungspraxis:
  - Nutzungsregeln anhand von Stufenplänen
  - mangelnde Mitsprachemöglichkeiten
  - Konflikte zwischen Nutzungsinteressen und Normierungsbedarfen
  - fehlende medienpädagogische Handlungskonzepte
  - bewahrpädagogische motivierte, inkonsistente Medienregeln
  - Missachtung der Freiheits-, Persönlichkeits- und Eigentumsrechte
  - Einfluss sozioökonomischer Faktoren
- bereits bestehende soziale Ungleichheiten werden digital reproduziert

# Medienregulierung in den stationären HzE

- Perspektive der jungen Menschen:
  - unklare Sinnhaftigkeit von Regeln und Zugangsbeschränkungen
    - Medienzeit wird über verschiedene Medientypen hinweg geregelt
    - Regeln gelten nicht gruppenübergreifend einheitlich
    - nicht-medienbezogenes Fehlverhalten wird mit Mediennutzungsverboten sanktioniert
    - unterschiedliche Regelungen in Einrichtung, Schule und bei den Eltern
  - Regeln werden teils als grenzüberschreitend, unangemessen und nicht gerechtfertigt wahrgenommen
  - wenig Vertrauen in Medienhandeln und Selbstregulierungskompetenz
  - Entstehung des organisationalen Umgangs mit der Digitalität ist intransparent

# Medienregulierung in den stationären HzE

- rechtebasierter Regulierungsansatz:
  - Förderung, Schutz und Beteiligung gemeinsam denken und aufeinander beziehen:
    - Schutz durch Beteiligung
    - Schutz durch Förderung
    - Förderung durch Beteiligung

# Handlungsempfehlungen



# Fachpolitische Forderungen

- Unterstützung der Forderungen von Erziehungshilfefachverbänden und Bewohner:innenvertretungen:
  - Ermöglichung einer altersgerechten, diskriminierungsfreien digitalen und damit sozialen Teilhabe für alle jungen Menschen, die in stationären Einrichtungen leben
  - Unterstützung bei der Verwirklichung ihrer Rechte auf Förderung, Schutz und Beteiligung auch im digitalen Umfeld

# Fachpolitische Forderungen

- Unterstützung der Forderungen von medienpädagogischen Fachverbänden und Initiativen wie GMK und KBOM:
  - Teilhabe und Befähigung aller Altersgruppen an/in einer von Medien durchdrungenen Welt
  - eine Neuausrichtung der Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
  - eine breitenwirksame, systematische und nachhaltige Verankerung von Medienpädagogik in allen Bildungsbereichen der Gesellschaft

# Fachpolitische Forderungen

- es braucht Gesamtstrategien wie einen DigitalPakt Kinder- und Jugendhilfe:
  - zeitgemäße und leistungsfähige digitale Ausstattung für die jungen Menschen
  - Ausbau der benötigten digitalen Infrastruktur und Bereitstellung entsprechender Fördermittel
  - Qualifizierungsoffensive in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte

# Die 7 Säulen der Resilienz

- Optimismus
- Akzeptanz
- Lösungsorientierung
- Selbstregulierung
- Verantwortung übernehmen
- Netzwerkorientierung
- Zukunftsplanung



Quellen: BBQ aktuell

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

André Weßel

[a..wessel@medienpaed.de](mailto:a..wessel@medienpaed.de)

<https://digipaed24-7.de>

[www.gmk-net.de](http://www.gmk-net.de)

# Nützliche Links

- Broschüre „Handlungsempfehlungen für stationäre Einrichtungen der Erziehungshilfe und Internate“ zur Verwirklichung der Kinderrechte im digitalen Umfeld sowie ergänzende Rechtsinformationen:
  - <https://digipaed24-7.de/handlungsempfehlungen/>
  - [https://digipaed24-7.de/wp-content/uploads/2022/10/DigiPaed\\_24-7\\_Handlungsempfehlungen\\_Ergaenzende-Rechtsinformationen.pdf](https://digipaed24-7.de/wp-content/uploads/2022/10/DigiPaed_24-7_Handlungsempfehlungen_Ergaenzende-Rechtsinformationen.pdf)
- Kinderrechte in der digitalen Welt:
  - <https://www.dkhw.de/schwerpunkte/kinderrechte/koordinierungsstelle-kinderrechte/kinderrechte-in-der-digitalen-welt/>
- Erstellung eines Medienkonzepts:
  - <https://www.projekt-powerup.de>
  - <https://www.mekis.ch/leitfaden.html>
- JIM- und KIM-Studien: <https://www.mpfs.de/startseite/>
- Linksammlung zu Medienpädagogik im Netz: <https://digipaed24-7.de/medienpaedagogik-im-netz/>

# Nützliche Links

- Digitale Spiele mit pädagogischem Potenzial:
  - <https://www.gamesforchange.org/games/>
  - <https://www.stiftung-digitale-spielekultur.de/paedagogische-spiele/>
  - [https://www.th-koeln.de/mam/bilder/hochschule/fakultaeten/f01/digitale\\_spiele\\_in\\_der\\_jugendarbeit\\_-\\_beispiele\\_aus\\_dem\\_projekt\\_ethik\\_und\\_games\\_.pdf](https://www.th-koeln.de/mam/bilder/hochschule/fakultaeten/f01/digitale_spiele_in_der_jugendarbeit_-_beispiele_aus_dem_projekt_ethik_und_games_.pdf)
- Informationen, Methoden und Handreichungen zu medienpädagogischen Themen:
  - <https://www.klicksafe.de/>
  - <https://www.schau-hin.info/>
  - <https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/>
  - <https://www.spieleratgeber-nrw.de/>
- Methoden und Projekte für die medienpädagogische Praxis:
  - <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/>
  - <https://www.taskcards.de/#/board/23f8328a-8747-4e95-ae2c-cbe373f7ebbc/view>

# Literatur

- DigiPäd 24/7 (2022): Das Recht junger Menschen auf analog-digitale Teilhabe verwirklichen – Empfehlungen für stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Internate. Technische Hochschule Köln und Universität Hildesheim, <https://dx.doi.org/10.18442/145>.
- EU-Kommission (2021): Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. EU-Kinderrechtsstrategie. Abrufbar unter: [https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/1\\_de\\_act\\_part1\\_v2\\_1.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/1_de_act_part1_v2_1.pdf), Aufruf: 22.11.2021.
- Europarat (2018): Leitlinien zur Achtung, zum Schutz und zur Verwirklichung der Kinderrechte im digitalen Umfeld. Abrufbar unter: <https://edoc.coe.int/en/children-and-the-internet/7922-leitlinien-zur-achtung-zum-schutz-und-zur-verwirklichung-der-rechte-des-kindes-im-digitalen-umfeld-empfehlung-cmrec20187-des-ministerkomitees-an-die-mitgliedstaaten.html>, Aufruf: 20.12.2021.
- Deutscher Bundestag (2021): Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG). Bundesgesetzblatt Jg. 2021 Teil I Nr. 29, S. 1444-1464. Abrufbar unter: [https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBl&jumpTo=bgbl121s1444.pdf#\\_bgbl\\_%2F%2F%5B%40attr%27bgbl121s1444.pdf%27%5D\\_1644435337537](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl121s1444.pdf#_bgbl_%2F%2F%5B%40attr%27bgbl121s1444.pdf%27%5D_1644435337537), Aufruf: 09.02.2022.
- Deutscher Bundestag (2021): Zweites Gesetz zur Änderung des Jugendschutzgesetzes. Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 16, S. 742-749. online unter: [https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBl&start=//\\*\[@attr%27bgbl121s0742.pdf%27\]#\\_bgbl\\_%2F%2F%5B%40attr%27bgbl121s0742.pdf%27%5D\\_1644435637748](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&start=//*[@attr%27bgbl121s0742.pdf%27]#_bgbl_%2F%2F%5B%40attr%27bgbl121s0742.pdf%27%5D_1644435637748), Aufruf: 09.02.2022.
- DIVSI U25 (2014): Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der digitalen Welt, online unter: <https://www.divsi.de/publikationen/studien/divsi-u25-studie-kinder-jugendliche-und-junge-e/5-internet-nutzung-im-ueberblick-wie-junge-mens/5-2-online-und-offline-verschwimmen/index.html>, Aufruf: 20.12.2021.
- Hargittai, Eszter (2002): Second-Level Digital Divide: Differences in People's Online Skills. In: First Monday, 7 (4). <https://doi.org/10.5210/fm.v7i4.942>, Aufruf: 21.04.2021.
- Hepp, Andreas (2018): Von der Mediatisierung zur tiefgreifenden Mediatisierung: Konstruktivistische Grundlagen und Weiterentwicklungen in der Mediatisierungsforschung. In: Reichertz, Jo/Bettmann, Richard (Hrsg.), Kommunikation – Medien – Konstruktion. Braucht die Mediatisierungsforschung den Kommunikativen Konstruktivismus? (S. 27-45). Wiesbaden: Springer VS, [https://doi.org/10.1007/978-3-658-21204-9\\_1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-21204-9_1).

# Literatur

- Hepp, Andreas/Hasebrink, Uwe (2017). Kommunikative Figurationen. Ein konzeptioneller Rahmen zur Erforschung kommunikativer Konstruktionsprozesse in Zeiten tiefgreifender Mediatisierung. In: Medien & Kommunikationswissenschaft, 65 (2), 330-347.
- Hepp, Andreas/Berg, Matthias/Roitsch, Cindy (2014): Mediatisierte Welten der Vergemeinschaftung. Kommunikative Vernetzung und das Gemeinschaftsleben junger Menschen. Wiesbaden: Springer VS.
- Krotz, Friedrich (2001): Die Mediatisierung kommunikativen Handelns. Der Wandel von Alltag und sozialen Beziehungen, Kultur und Gesellschaft durch die Medien. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Krotz, Friedrich (2017): Sozialisation in mediatisierten Welten. Mediensozialisation in der Perspektive des Mediatisierungsansatzes. In: Hoffmann, Dagmar/Krotz, Friedrich/Reißmann, Wolfgang (Hrsg.): Mediatisierung und Mediensozialisation. Prozesse – Räume – Praktiken. Wiesbaden: Springer VS, 21-40.
- Livingstone, Sonia M. (2009): On the Mediation of Everything. In: Journal of Communication, 59 (1), S. 1-18.
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020): JIMplus 2020. Lernen und Freizeit in der Corona-Krise. Abrufbar unter: [https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/JIMplus\\_2020/JIMplus\\_2020\\_Corona.pdf](https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/JIMplus_2020/JIMplus_2020_Corona.pdf), Aufruf: 15.06.2022.
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2022): JIM-Studie 2022 Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12-19-Jähriger. Abrufbar unter: [https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2022/JIM\\_2022\\_Web\\_final.pdf](https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2022/JIM_2022_Web_final.pdf), Aufruf: 27.11.2022.
- UN (1989): Konvention über die Rechte des Kindes. Abrufbar unter: <https://www.unicef.de/blob/194402/3828b8c72fa8129171290d21f3de9c37/d0006-kinderkonvention-neu-data.pdf>, Aufruf: 29.10.2021.
- UN Committee on the Rights of the Child (2021): General Comment on Children's Rights in Relation to the Digital Environment. Abrufbar unter: <https://www.ohchr.org/EN/HRBodies/CRC/Pages/GCChildrensRightsRelationDigitalEnvironment.aspx>, Aufruf: 13.10.2021.
- Warschauer, Mark (2002): Reconceptualizing the Digital Divide. In: First Monday, 7 (7). <https://doi.org/10.5210/fm.v7i7.967>, Aufruf: 21.04.2021